Zeugnis

über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Herr Okan Kaplan

geboren am 13. Dezember 1986 in Grevenbroich

hat die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen gemäß Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (LPO -BASS 20-02 Nr. 11-) bestanden.

Er erhielt

in	Erziehungswissenschaft	die Note	befriedigend	(3,2)
in	Mathematik	die Note	gut	(2,2)
in	Physik	die Note	sehr gut	(1,5).

Das Thema der schriftlichen Hausarbeit lautete:
Risikoverhalten im Jugendalter und Alkoholunfälle im Straßenverkehr
- Präventionsmöglichkeiten im Unterricht

Diese Arbeit wurde mit der Note gut (1,7) bewertet.

Er erhielt im erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquium die Note ausreichend (4,0).

Er erhielt als Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

die Note gut (2,1).

Köln, den 30. Mai 2014

Landesprüfungsamt für Lehrämter an Schulen 11

Landesprüfungsamt
für Lehrämter an Schulen
In Vertretung

Klügge
Regierungsschuldirektor

Prüfungsleistungen in Erziehungswissenschaft und in den Unterrichtsfächern Mathematik, Physik, sowie die schriftliche Hausarbeit wurden nachgewiesen gem. § 41 Abs. 1 LPO 2003 durch Anrechnung der entsprechenden Prüfungsleistungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen mit dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule vom 23.11.2010

Zeugnis

über die Erste Staatsprüfung
für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen
und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen

Herr Okan Kaplan

geboren am 13. Dezember 1986 in Grevenbroi

hat die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen mit dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule gemäß Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (LPO -BASS 20-02 Nr. 11-) bestanden.

Er erhielt

in	Erziehungswissenschaft	die Note	befriedigend	(3,2)
in	Mathematik	die Note	gut	(2,0)
in	Physik	die Note	gut	(1,7).

Das Thema der schriftlichen Hausarbeit lautete:

Risikoverhalten im Jugendalter und Alkoholunfälle im Straßenverkehr
- Präventionsmöglichkeiten im Unterricht

Diese Arbeit wurde mit der Note gut (1,7) bewertet.

Er erhielt in der Prüfung des didaktischen Grundlagenstudiums des Faches Mathematik die Note gut (2,3).

Er erhielt im erziehungswissenschaftlichen Abschlusskolloquium die Note ausreichend (4,0).

Er erhielt als Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen mit dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule

die Note gut (2,1).

Essen, den 23. November 2010

Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen NRW
In Vertretung

Volker Rennert

Zeugnis

über die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen

Herr Okan Gökay Kaplan

geboren am 13. Dezember 1986 in Grevenbroich

hat für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen

den Vorbereitungsdienst vom 01.02.2011 bis 31.01.2013 geleistet.

Er hat die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen*) mit der Gesamtnote

g u t (2,3)

bestanden.

Er hat damit die Befähigung zum Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen in den Fächern

Mathematik

und

Physik

erworben.

---

*) Nach der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen (Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung - OVP) vom 11. November 2003 (GV.NRW.S.699) in der jeweils geltenden Fassung (BASS 20-03 Nr. 11)

Ausbildungs- und Prüfungsnoten gem. §§ 17 und 33 bis 35 OVP: siehe Rückseite

Ausbildungs- und Prüfungsnoten gem. §§ 17 und 33 bis 35 OVP

Note der Abschlussbeurteilung im Fach Mathematik	g u t	(2,3)
Note der unterrichtspraktischen Prüfung im Fach Mathematik	befriedigend	(3,0)
Note im Fach Mathematik	**befriedigend**	**(2,6)**
Note der Abschlussbeurteilung im Fach Physik	g u t	(2,3)
Note der unterrichtspraktischen Prüfung im Fach Physik	sehr gut	(1,3)
Note im Fach Physik	**g u t**	**(1,8)**
Note der Abschlussbeurteilung der Hauptseminarleitung	befriedigend	(3,0)
Note der Abschlussbeurteilung der Schulleitung	g u t	(2,0)
Note der Hausarbeit	befriedigend	(2,7)
Note des Kolloquiums	befriedigend	(3,0)
Gesamtnote	**g u t**	**(2,3)**

Dortmund, den 31. Januar 2013

Landesprüfungsamt
für Zweite Staatsprüfungen
für Lehrämter an Schulen

In Vertretung

- Schulte -

Landesprüfungsamt
für Lehrämter an Schulen

Landesprüfungsamt, Otto-Hahn-Str. 37, 44227 Dortmund

Herrn
Okan Kaplan
Rembrandtstr. 32

41515 Grevenbroich

2. Juni 2015

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben
HRGe

Petra Illner
Telefon 0231 936977-15
Telefax 0231 936977-79
petra.illner@pa.nrw.de

Erwerb mehrerer Lehramtsbefähigungen
Lehramt für die Sekundarstufe II / I
Ihre Anfrage vom 28.05.2015

Sehr geehrter Herr Kaplan,

auf Ihre Anfrage vom 28.05.2015 teile ich Ihnen mit, dass es einer Anerkennung Ihres Zeugnisses als Zweite Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II durch das Landesprüfungsamt nicht bedarf.

Gemäß § 25 der Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Zweiten Staatsprüfung (OVP) vom 10.04.2011 erwerben Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter bzw. Lehrerinnen und Lehrer, die vor Einstellung in den Vorbereitungsdienst oder während des Vorbereitungsdienstes eine Erste Staatsprüfung für ein weiteres Lehramt bestanden haben bzw. denen eine weitere Erste Staatsprüfung anerkannt wurde, die Befähigung für dieses weitere Lehramt durch Ableisten eines auf ein Lehramt ausgerichteten Vorbereitungsdienstes und Bestehen der entsprechenden Zweiten Staatsprüfung.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Otto-Hahn-Str. 37
44227 Dortmund
Telefon 0231 936977-0
Telefax 0231 936977-79
poststelle@pa.nrw.de
http://www.pruefungsamt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahn
vom Hbf in die S1 Richtung
Düsseldorf bis Haltestelle
Dortmund-Dorstfeld,
umsteigen in den Bus 465
Richtung Dortmund-Oespel
bis Haltestelle Otto-Hahn-Str.

Landesprüfungsamt
für Lehrämter an Schulen

Eine besondere Bescheinigung oder auch eine zusätzliche Zertifizierung der weiteren Lehramtsbefähigung auf dem auf ein Lehramt ausgerichteten Zeugnis der Zweiten Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt ist nicht vorgesehen.

Der Nachweis der weiteren Lehramtsbefähigung erfolgt vielmehr durch Vorlage der Zeugnisse der Ersten und Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt, auf das der Vorbereitungsdienst ausgerichtet war und des Zeugnisses der Ersten Staatsprüfung bzw. der Bescheinigung der Anerkennung als Erste Staatsprüfung für das weitere Lehramt bei den Lehrereinstellungsbehörden des Landes.

Dies gilt auch in den Fällen, in denen die Erste Staatsprüfung für ein weiteres Lehramt nach Ablegen der Zweiten Staatsprüfung erworben wurde. Auch in diesem Fall weisen Sie gegenüber den Einstellungsbehörden den Erwerb dieser Lehramtsbefähigung allein durch Vorlage der Ihnen vorliegenden Zeugnisse nach.

Freundliche Grüße
Im Auftrag

Illner

PRIVATGYMNASIUM DR. RICHTER

STAATLICH ANERKANNT

SCHULTRÄGER DR. CARL UND JOHANNA RICHTER - STIFTUNG E. V.

Zeugnis für Herrn Okan Kaplan, geb. 13.12.1986

Herr Okan Kaplan unterrichtet im Schuljahr 2017/18 seit dem 07.08.2017 in der Klasse 5 im Fach Mathematik mit fünf Unterrichtsstunden pro Woche. Als Mathematiklehrer baute er in der von ihm unterrichteten Klasse die für das Unterrichten wichtigen Beziehungen auf und motiviert seine SchülerInnen stets durch kompetenzorientierten Unterricht. Auch von Elternseite wird sein Engagement sehr geschätzt. Er organisierte eine gelungene Weihnachtsfeier für die Klasse und ist auch gerne bereit, Wandertage zu begleiten.

In Absprache mit den Eltern führte er auch mathematische Experimente mit den Kindern durch, die er für seine Doktorarbeit ausgewertet hat. Die Organisation und Durchführung wurden von ihm sorgfältig und umsichtig erledigt, wobei er die Schulleitung frühzeitig und umfassend vorher informierte.

Herr Okan Kaplan fügt sich mit seinem freundlichen, verbindlichen Wesen gut ins Kollegium ein. Die Zusammenarbeit mit den FachkollegInnen und den anderen Mitgliedern des Kollegiums sowie der Schulleitung ist im menschlichen und fachlichen Bereich stets erfreulich. Die Fachschaft Mathematik schätzte Herrn Kaplans mehrstündiges Seminar im Rahmen des Pädagogischen Tages sehr. Er, der zurzeit an seiner Doktorarbeit in Mathematik schreibt, stellte der Fachschaft Mathematik didaktische und methodische Neuheiten vor.

Das dienstliche Verhalten von Herrn Okan Kaplan (Beachtung von Anordnungen, Weisungen und Beschlüssen, die Führung schriftlicher Nachweise) ist einwandfrei. Er ist pünktlich an seinem Arbeitsplatz, seine Pausenaufsichten erledigt er ebenfalls zuverlässig und gewissenhaft, auch steht er ganz selbstverständlich für Vertretungsstunden zur Verfügung.

Wir danken Herrn Okan Kaplan für seinen Einsatz an unserer Schule. Er wird unsere Schule zum Ende des Schuljahres verlassen, weil er seine Doktorarbeit beenden und danach wieder in seine Heimat Nordrhein-Westfalen zurückkehren wird.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute!

65779 Kelkheim, den 09. Mai 2018

M. Polydore

Marion Polydore
Schulleiterin

BANKVERBINDUNG

NASSAUISCHE SPARKASSE KELKHEIM TAUNUS
KTO 227 001 607 BLZ 510 500 15
IBAN:54 5105 0015 0227 0016 07
BIC: NASSDE55XXX

Bertha-von-Suttner-Realschule / Karolinenstr. 1-3 / 45130 Essen

Herrn
Okan Kaplan
Rembrandtstr. 32

41515 Grevenbroich

Ansprechpartner Durchwahl
Frau Eilert +49201/8565030
Fax
+49201/8565031

Homepage
www.bertha-von-suttner-realschule-essen.de
E-Mail
Bertha-von-Suttner-
Realschule.info@schule.essen.de

Datum
29.08.2016

Arbeitszeugnis

Herr Okan Kaplan, geboren am 13.12.1986 in Grevenbroich, war vom
12.08. bis 08.09.15 mit 20 Stunden,
09.09. bis 31.12.15 mit 6 Stunden,
07.01. bis 31.01.16 mit 4 Stunden,
01.02. bis. 24.04.16 mit 4 Stunden,
25.04. bis 23.08.16 mit 2 Stunden
als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft an der Bertha-von-Suttner-Realschule, Ganztagsschule in Essen, tätig.

Er erteilte die Fächer Mathematik und Physik in fast allen Jahrgangsstufen.
Herr Kaplan verfügt über ein sehr umfassendes, stets aktuelles und sehr anwendungsbereites Fachwissen in seinen Fakultasfächern.

Herr Kaplan erfüllte seine Aufgaben stets sehr engagiert und mit hoher Motivation. Auf seinen Unterricht bereitete er sich stets umfassend vor, die Leistungstests wurden von ihm sehr gewissenhaft und solide durchgeführt.

Er bewies stets ein hohes Maß an Eigeninitiative und Reflexionsfähigkeit sowie ein überzeugendes Ausdrucksvermögen. Der Unterricht erfolgte jederzeit auf der Grundlage der Lehrpläne und Richtlinien und unter sorgfältiger Berücksichtigung der situativen und schülerbezogenen Lernvoraussetzungen.

An dieser Stelle möchte ich besonders folgende Punkte erwähnen:

Das Mathematische Schülerlabor der Universität Duisburg-Essen wurde regelmäßig von unseren Schulklassen besucht,
der Einsatz diagnostischer Erhebungen diente für eine gezielte Förderung und Forderung unserer Schülerschaft,
im Unterricht wurde viel Wert auf das eigenständige Lernen gelegt,
eine Kooperation wurde mit der Universität arrangiert,
kooperative Lernformen dienten zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Herr Kaplan stand seinen Schülerinnen und Schülern stets aufgeschlossen, motivierend und hilfreich zur Seite, so dass er bei den Schülerinnen und Schülern ein sehr hohes Maß an Vertrauen und Respekt gewann.

Herr Kaplan zeichnete sich durch ein sehr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit aus.

Er nahm stets engagiert an außerunterrichtlichen Aktivitäten, z. B. an Konferenzen, teil. Er kooperierte mit der Schulleitung jederzeit konstruktiv und pflegte einen sehr erfolgreichen Kontakt zum Kollegium.

Herr Kaplan hat alle seine übertragenen Aufgaben zu meiner vollsten Zufriedenheit erledigt.

Ich wünsche Herrn Kaplan für seine berufliche und private Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Essen, den 24.08.16

O. Eilert, Schulleiterin

APOSTELGYMNASIUM
Biggestr.2
50931 Köln-Lindenthal

Tel: 0221/ 406318-0; Fax: -28
www.apostelgymnasium.de
e-post@apostelgymnasium.de

APOSTELGYMNASIUM

Tätigkeitsbericht
für
Herrn Okan Kaplan
geb. 13. 12. 1986

Grundlagen:

- Beobachtungen in Konferenzen und in Sitzungen der Fachschaft „Mathematik"
- gemeinsamer Unterrichtseinsatz im Förderunterricht Mathematik der Klasse 5b (1 Wochenstunde)
- Vorlage von Klassenarbeiten
- dienstliche Gespräche

Herr Kaplan unterrichtete vom 04. 09. 2013 bis zum 31. 01. 2014 als Vertretungslehrkraft für eine Kollegin in Elternzeit am Städt. Apostelgymnasium in Köln 13 Stunden im Fach Mathematik.

Er war wie folgt eingesetzt:

- Klasse 5b (insges. 5 Ustd.)
- Klassen 8a und 8b (jeweils 4 Ustd.).

Die Stunden waren stets gut vorbereitet. Der Förderunterricht basierte auf diagnostischen Erhebungen, die Herr Kaplan initiiert und ausgewertet hat. So berücksichtigte der Materialeinsatz in Förderstunden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen seiner Schülerinnen und Schüler, so dass sie eine gezielte Hilfestellung erfuhren. Auch im Klassenunterricht erzielte Herr Kaplan gute Lernergebnisse und war bei den Schülerinnen und Schülern beliebt. Die unterrichtliche Feinstrukturierung könnte noch optimiert werden. Die vorgelegten Klassenarbeiten entsprachen den vorhandenen Standards. Aus der transparenten Bewertung ließen sich gezielte Lernhinweise ableiten.

Herr Kaplan nahm seine schulischen Aufgaben sehr engagiert wahr und stand auch bereitwillig für Vertretungseinsätze zur Verfügung. Er war stets freundlich, hilfsbereit und äußerst kooperativ. In schwierigen Situationen suchte er den Rat im Kollegium oder der Schulleitung.

Zudem beteiligte sich Herr Kaplan aktiv an der Arbeit der Fachschaft Mathematik und brachte dort gute Vorschläge ein.

Herr Kaplan erfüllte seine schulischen Verpflichtungen neben seiner Tätigkeit an der Universität und seinem Aufbaustudium stets äußerst zuverlässig. Er ist in hohem Maße belastbar.

Ich wünsche ihm für seine berufliche Zukunft alles Gute!

Köln, 11. 02. 2014

Dr. Klaus Zimmermann
(Schulleiter)

GANZTAGSHAUPTSCHULE HOCHNEUKIRCH ©

Gemeinschaftshauptschule
der Gemeinde Jüchen
in Hochneukirch
Sekundarstufe I
- Ganztagshauptschule -

Abschlussbeurteilung

des Schulleiters
gemäß OVP vom 11.11.2003
für

Herrn Okan Kaplan

Lehramtsanwärter

am Seminar für das Lehramt für Grund-, Haupt-, Real- und die entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen Mönchengladbach

Schulleiter:	Werner Fritsche
Ausbildungsschule:	GHS Hochneukirch
Beurteilungszeitraum:	01.02.2011– 19.09.2012
Fächer:	Mathematik, Physik
Ausbildungskoordinator:	Paul Küpper

Beurteilungsgrundlagen:

- Beurteilungen der Ausbildungslehrerinnen und Ausbildungslehrer (§ 15)
- eigene Beobachtungen und Unterrichtsbesuche (§ 17)
- die gesamte berufliche Tätigkeit des Lehramtsanwärters (VV zu § 7)

Herr Kaplan nahm seine Aufgaben engagiert und verantwortungsbewusst wahr und zeichnete sich durch eine hohe Zuverlässigkeit aus. Er lernte schnell, sich gut zu organisieren und immer sicherer und schüleradäquater aufzutreten.

Herr Kaplan plante seinen Unterricht stets auf der Grundlage der Richtlinien, Kernlehrplänen und schuleigenen Lehrplänen sowie seines fundierten Fachwissens. Dabei analysierte er die Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Lerngruppen und plante auf dieser Grundlage methodenreiche Unterrichtsstunden. Dabei wählte er oft handlungsorientierte und kooperative Methoden, in denen die Schülerinnen und Schüler entsprechend arbeiten und experimentieren konnten. Hierbei gelang es ihm in der Regel, eindeutige didaktische Schwerpunkte zu setzen und die nötige Zieltransparenz herzustellen.

Zu seiner Planung gehörten oft hervorragende Arbeitsblätter und Experimentiergrundlagen, welche die Schüler zum selbstständigen Arbeiten animierten.

Die von Herrn Kaplan geplanten Stunden waren von einer angenehmen Lernatmosphäre und führten zu adäquaten Unterrichtsergebnissen. Er zeigte sich im Unterricht immer hilfsbereit und freundlich, lobte und kritisierte die Schülerinnen und Schüler in angemessener Weise.

Herr Kaplan hatte einen guten Zugang zu seinen Schülern, er achtete jederzeit auf eine gegenseitige Wertschätzung, unterstützte die Schülerinnen und Schüler und reagierte gelassen auf Unterrichtsstörungen.

Herr Kaplan hat seine Beurteilungskompetenz durch Benotung von Klassenarbeiten, Lernzielkontrollen, mündlichen Leistungen und der Vergabe von Zeugnisnoten überzeugend dokumentiert. Herr Kaplan hat mehrere Klassenarbeiten entworfen, die gut fundiert und an Fachkonferenzbeschlüssen orientiert waren. Fachkollegen von parallelen Lerngruppen haben diese Arbeiten übernommen. Seine Leistungsbeurteilungen waren stets adressatengerecht begründet und offengelegt. Bei Elternsprechtagen war Herr Kaplan präsent und konnte auch die Eltern angemessen informieren und beraten.

Herr Kaplan pflegte immer einen offenen und stets hilfsbereiten Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen. Nach einer Erkrankung eines Kollegen übernahm er freiwillig Mehrarbeit, um den Mathematikunterricht in Klasse 10 B weiterzuführen.

Sein fundiertes Fachwissen brachte Herr Kaplan neben dem Unterricht auch in den Fachkonferenzen und der regionalen Fachkonferenz in Physik ein. An allen Konferenzen nahm er aktiv teil, ebenso an einer Nachprüfung.

Herr Kaplan engagierte sich bei allen Schulveranstaltungen völlig selbstständig. Eine Musical-Vorführung unterstütze er tatkräftig durch sein musikalisches Talent.

Benotung gemäß OVP §§ 17,29: **(2,0)**

Hochneukirch, 04.09.2012
Ort, Datum

Fritsche
(Fritsche, stellv.Schulleiter)